

Im MM Migros
Center Birsfelden!

toppharm

Apotheke Gächter



**Aktuell: 20% auf alle
Echinaforce Produkte**

z.B. Echinaforce forte Tabletten 120 Stück
CHF 39.05 statt CHF 48.80*

*Angebot gültig vom 1. bis 31. Oktober 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 7. Oktober 2016 – Nr. 40



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Jetzt ziehen sie wieder – oder auch nicht

Auch dieses Jahr luden der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden und der Naturschutzverein Muttenz am ersten Sonntag im Oktober zum Beobachten der Zugvögel auf den Wartenberg ein. Doch die Zugvögel liessen sich diesmal wetterbedingt kaum blicken. **Seite 5**

Altersverein genoss seine Herbstausfahrt

Am Donnerstag, 29. September, führte der Altersverein bei bestem Wetter seinen diesjährigen Herbstausflug durch. Per Car reisten die 130 Ausflugsteilnehmenden an den Schwarzsee, wo sie mit einem feinen Essen und einer schönen Aussicht verwöhnt wurden. **Seite 7**

Der FC Birsfelden feiert den ersten Saisonsieg

In der 7. Runde der regionalen 2.-Liga-Saison ging der FC Birsfelden erstmals als Sieger vom Platz. Die Elf von Roland Sorg verdiente sich die drei Punkte dank einer starken Leistung gegen den FC Dardania und hätte auch höher als mit 4:1 gewinnen können. **Seite 9**

Magische Momente an der Birsfelder Chilbi



Von Freitag bis Sonntag verbreitete die Birsfelder Chilbi auf dem Kirchmatt-Areal eine Stimmung wie an der Basler Herbstmesse: Karussells, Bahnen und Schiessstände sorgten für Unterhaltung. Dank Beizli, Bars und Confiserieständen musste auch niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen. Foto Sabine Knosala **Seite 3**

Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER
ANZEIGER**

für Fr. 71.- pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Jetzt frisch:
Wisse Suuser
us em Baselbiet



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

038237

Landi**aktuell**

www.landi.ch

**HAUSHALTAUFLÖSUNG/
FLOHMARKT**Samstag, 15. Oktober
Zeit: von 9.30 bis 16.00 Uhr
Hirzbrunnental 51, Basel

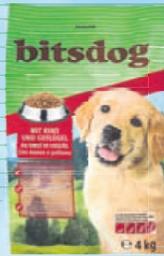
042039

**Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto**zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzroeschag.ch

K-1212

Natürlich gut**Grosses
Sampling!**
Holen Sie sich Ihre
gratis 4 kg Musterpackung
bitsdog Adult im Wert von
CHF 6.50 am **8. Oktober**
in Ihrer **LANDI**.
Solange Vorrat.**NEU!****bitsdog****19.90**

15 kg

**Hundefutter
bitsdog Adult**33273 15 kg 19.90
33274 4 kg 6.50**6.90**

4 kg

**Hundefutter
bitsdog Junior**

33275 4 kg 6.90

**23.90**

15 kg

Glutenfrei**Hundefutter
bitsdog Sensitive**33276 15 kg 23.90
33277 4 kg 6.90**23.90**

15 kg

**Hundefutter
bitsdog Senior**33278 15 kg 23.90
33279 4 kg 6.90**bitsdog**bitsdog bietet für alle Lebensphasen Ihres Hundes ein natürliches und gesundes Futter. Mehr Informationen erhalten Sie auf landi.ch/bitsdog

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 40/2016

DauertiefpreiseMöchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.chIhr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@birsfelderanzeiger.ch**WASER****ENTSORGUNGSCENTER**

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

K-1209

Birsfelder Anzeiger

Birsfelder Chilbi **Bahnen, Buden und Beizli:**
Für jeden Geschmack war etwas dabei



Die Gratis-Fahrten auf den «Putschauteli» zu Beginn der Birsfelder Chilbi waren bei den Teenagern der Renner.

Fotos Sabine Knosala



Ein grosser Spass für die kleinsten Chilbi-Besuchenden: Das Karussell sorgte auch dieses Jahr wieder für leuchtende Kinderaugen.



Die Guggemusig Gülle-Schlüch gab abends ein Platzkonzert.

35 Vereine und Marktfahrer nahmen am Wochenende an der Birsfelder Chilbi auf dem Kirchmatt-Areal teil – eine Firma mehr als im letzten Jahr. Neu waren dieses Jahr die Fasadestränzer und der Cuba-Club dabei. Das Wetter war bunt gemischt: Warm und sonnig am Freitag, kühl und regnerisch am Samstag und ein bisschen von allem am Sonntag. «Es war eine ruhige Chilbi», sagt Angelika Meier, Präsidentin der IG Birsfelder Vereine, die den Traditionsanlass organisiert. Es sei zu keinerlei Zwischenfällen gekommen. Sabine Knosala



So viele hungrige Gäste: Beim Turnverein Birsfelden mussten zusätzliche Festbänke aufgestellt werden.



Bobby, das Maskottchen von Swiss Swimming, herzt zwei Kinder.



Der Musik Verein Event Arena führte in der Alten Turnhalle ein echt bayrisches Oktoberfest durch.



Raclette von Roland Longhi, Präsident der Schützengesellschaft.



Süsser Vorgeschmack auf die Basler Herbstmesse: An diesem Stand gab es diverse Leckereien zu kaufen.



Einen Preis gewonnen? Zwei Mädchen prüfen an der Tombola des Musikkorps ihre Lose.

Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann –
man lächelt, wenn man sich seiner erinnert.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter
und Grossmutter

Lucy Sütterlin-Waldvogel

7. Juni 1929–28. September 2016

Nach einem erfüllten Leben ist sie friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Nelly und Camille Fuchsli
Cyriaque Kradolfer und Daniel Fuchsli
Doris Sütterlin und Bruno Pflugi
Elsbeth Probst
Freunde und Angehörige

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal 3. Stock vom Alterszentrum Birsfelden sowie Herrn Dr. M. Wuest für die liebevolle Pflege und Betreuung.

Die Abdankung und Urnenbeisetzung findet am Freitag, 14. Oktober 2016,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Birsfelden statt.

Traueradresse: N. und C. Fuchsli, Rütthardstrasse 8, 4127 Birsfelden

Es werden keine Leidzirkulare versandt.



FEIERN SIE MIT UNS! Mischen Sie Ihr eigenes Kräutersalz.

Vom 10. bis 15. Oktober 2016 können Sie mit Sel des Alpes à l'Ancienne
und auserlesenen Kräutern Ihr eigenes Kräutersalz mischen.

Das ideale Geschenk.

Am Freitag 14.10. und Samstag 15.10. begrüßen wir Sie jeweils ab
9.00 Uhr mit **Kaffee und Gipfeli** und ab 11.30 Uhr mit einem **Apéro**.

**Profitieren Sie während der Jubiläumswoche
von 10% Rabatt auf all unseren Produkten!**



Salzladen

Düngerstrasse 51a
(beim Gasthof zur Saline)
Schweizerhalle/Pratteln

Öffnungszeiten Jubiläumswoche

Montag–Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr
www.salzladen.ch

Frischer **Buttenmost**

Irma Vögtli, Verena und Carmen Ming
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

K. 1187

Wird in deiner WG ein Zimmer frei?

Kontaktiere uns!

wegeleben.ch findet passende
Newcomer/-innen für deine WG.

K. 1266

Gesucht **Raumpflegerin**

für Büro und Wohnung
in Birsfelden, 3–4 Std./Woche
Info: **079 150 28 28**

042030

Geschwister-Jacques-und- Erna-Zeller-Stiftung, Muttenz

unterstützt bedürftige, körperlich behinderte, kranke und insbesondere zerebral gelähmte Schweizer Bürger, die im Kanton Baselland Wohnsitz haben. Bürger von Baselland, die ausserhalb des Kantons, jedoch in der Schweiz wohnen, können ebenfalls unterstützt werden. Neue Gesuche sind mit dem Antragsformular, das schriftlich bei der untenstehenden Adresse bezogen werden kann, einzureichen. Bei Antragstellern, die bereits früher Unterstützungen bezogen haben, genügt eine kurze Darstellung der aktuellen Situation. Anträge sind mit einem Einzahlungsschein für die Überweisung bis Ende Oktober 2016 einzureichen. Verspätete Gesuche können nicht berücksichtigt werden!

Geschwister-Jacques-und-Erna-Zeller-Stiftung, Muttenz, p.A. Frau C. Meier, Rütliweg 22, 4144 Arlesheim

042023

Erfahrener **Landschaftsgärtner**

übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Farbinserate
sind
eine
gute
Investition



042024

EuroBirdwatch 39 Besucherinnen und Besucher sichten 26 Zugvögel

Das Wetter war schuld: Am Beobachtungsstand auf dem Wartenberg wurden mehr Besuchende als Zugvögel gezählt.

Von Sabine Knosala

Seit über 20 Jahren steht das erste Oktoberwochenende in Europa und Zentralasien ganz im Zeichen der Zugvögel. So auch dieses Jahr: In der Schweiz luden am 1. und 2. Oktober 59 lokale Sektionen von BirdLife Schweiz zur Beobachtung des herbstlichen Vogelzugs ein.

Darunter befanden sich auch der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) und der Naturschutzverein Muttenz (NVM). Die beiden Vereine betrieben am Sonntag von 9 bis 16 Uhr in Muttenz einen Beobachtungsstand. Dort konnten die Besucherinnen und Besucher die Schwärme, aber auch einzeln ziehende Vögel mit den zur Verfügung gestellten Fernrohren und Feldstechern beobachten und sich von Fachpersonen zum Phänomen «Vogelzug» informieren lassen. Zu diesem Zweck lagen Infobroschüren, Karten und Flyer auf.

Zu feucht und zu warm

Allerdings blieb dieses Jahr der Himmel weitgehend leer: Gesichtet wurden nur gerade acht Mäusebusarde, je sechs Buchfinken und Rotmilane, drei Mehlschwalben, zwei Ringeltauben und eine Hohltaube. «So wenig Zugvögel wie dieses Jahr haben wir noch nie gezählt», stellte NVVB-Präsident Örne Akeret fest. Die Gründe: Am Vormittag hatte es geregnet. Zudem war es in den letzten Wochen schlicht zu warm gewesen. «Die Vögel haben noch keinen Drang wegzuziehen», so Akeret.



NVM-Präsident Fredi Mürner und NVVB-Präsident Örne Akeret suchen den Himmel nach Zugvögeln ab (von links). Foto Sabine Knosala

Anders sah es mit der Besucherschaft aus: 39 Personen fanden den Weg hinauf auf den Wartenberg. «Ein Teil der Leute kommt, weil er von dem Beobachtungsstand weiss. Der Rest sind Wanderer, die zufällig vorbeikommen», sagte NVM-Präsident Fredi Mürner.

Zu den häufigsten Fragen gehöre, wohin die Vögel genau zögen. «An unserem Standort ist die Hauptzugsrichtung Südwest – also Südfrankreich, Spanien, Gibraltar und Afrika», informierte Akeret. Unterschieden wird zwischen Kurzstreckenziehern wie dem Rotmilan, die nur bis in den Mittelmeerraum ziehen. Sie machten am Sonntag die Mehrheit der beobachteten Vögel aus. «Die meisten Langstreckenzieher, die bis Afrika ziehen, sind schon weg», so Mürner. Allerdings wurden am Sonntag noch drei Mehlschwalben gesichtet. Dazu kommen Teilzieher – also Vogelarten, bei denen nur ein Teil wegzieht und der Rest seinem Standort treu bleibt. «Dieses Phä-

nomen nimmt wegen der Klimaerwärmung zu», meinte Akeret.

Weiter werde häufig gefragt, woher die Vögel eigentlich wissen, wohin sie fliegen müssen. «Dieses Verhalten ist vererbt und nicht erlernt», erklärte Mürner. Ein verrücktes Beispiel: Bei den Mauerseglern ziehen die Eltern bereits weg, bevor die Jungen flügge werden.

Zahlen zentral erfasst

Seit etwa fünf Jahren betreiben der NVVB und der NVM am EuroBirdwatch einen gemeinsamen Stand auf dem Wartenberg. «Wir haben in Birsfelden keinen geeigneten Ort. Zudem stehen uns so mehr Helfende zur Verfügung», so Akeret. Die gesichteten Vögel melden die beiden Vereine BirdLife Schweiz. Die Organisation waltet als Europazentrale und nimmt die Resultate aller Länder entgegen, die dann im Internet aufgeschaltet werden.

www.birdlife.ch/ebw
www.eurobirdwatch.eu



Gut informiert: Am Beobachtungsstand lagen Flyer, Karten und Broschüren auf. Foto Sabine Knosala



Einer der am häufigsten beobachteten Zugvögel am Wartenberg war der Buchfink. Foto Michael Gerber

Kolumne

wellness@home

Von Rolf Stucki



Wenn ich nicht täglich duschen kann, bin ich nur ein halber Mensch. Ich dusche also jeden Morgen. Seit Jahren!

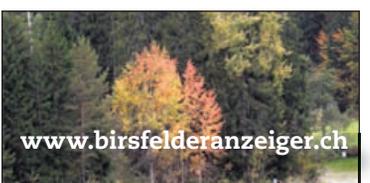
Ebensolang sagt mir meine Frau, wie ungesund dieses häufige Duschen für meine Haut sei. Bisher hielt mich aber ihr Ratsschlag nicht von meinem Duschritual ab. Schliesslich ist es eine Frage des Prinzips, nicht gleich jedem Ratsschlag der eigenen Frau zu folgen.

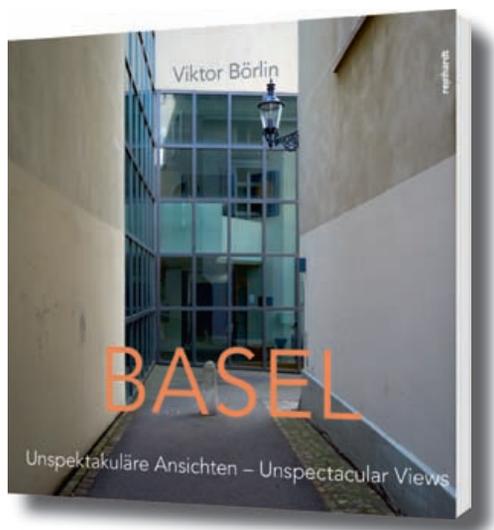
Nun bin ich aber wegen eines Interviews in einer Zeitung hellhörig geworden. Da sagte eine namhafte Dermatologin tatsächlich dasselbe, was mir meine Frau seit Jahren predigt. Ein- bis zweimal duschen pro Woche sei völlig ausrechenend, und jede weitere Dusche belastete die Haut übermässig.

Diese Aussage hat mich dann doch etwas in Grübeln gebracht. Schliesslich will ich ja meine Gesundheit nicht vorsätzlich ruinieren. Letztlich bin ich dann aber trotzdem zum Schluss gekommen, dass man die morgendliche Dusche nicht nur auf ihre dermatologische Sinnhaftigkeit reduzieren darf.

So eine Dusche ist doch wesentlich mehr als nur Körperpflege. Unter dem Guss der Regenwaldbrause wird das Gefühl der wohligen Bettwärme noch etwas verlängert. Dann gibt es Menschen, die unter der Dusche singen und zwar ausschliesslich dort (ich weiss, wovon ich schreibe, hat uns unser jüngster Sohn doch lange genug damit genervt). Und Singen macht glücklich, sagt man.

Für mich persönlich bedeutet duschen: Nur das Wasser und ich! Ich habe die Musse, nachzudenken, den Gedanken ihren freien Lauf zu lassen, um dann voller Ideen und Tatendrang der Duschwanne zu entsteigen. Und oft schreibe ich unmittelbar nach einem Duschvergnügen auch meine Kolumnen ...





BASEL

Unspektakuläre Ansichten

Die Stadt Basel als Hauptdarstellerin eines Bilderbuches, aber ohne Münster, Tinguely-Brunnen, Rathaus, Barfüsserplatz, FCB-Meisterfeier oder Fasnacht. Undenkbar, werden die Meisten sagen. Oft sind es jedoch weniger bekannte Orte oder Ansichten, die den Charakter einer Stadt besser beschreiben, als die üblichen Fotomotive. Die Bilder dieses Buches sollen Ortskundige, aber auch Personen, die Basel weniger gut kennen, zum Entdecken und genauem Hinschauen anregen. Auf unzähligen Spaziergängen im Stadtgebiet wurden eine erstaunliche Vielfalt an Eindrücken gesammelt. Es können durchaus unspektakuläre Winkel sein, die reizvoll werden, wenn persönliche Erinnerungen daran geknüpft sind.

Die Gegenüberstellung von Übersichtsaufnahmen und Detailausschnitten verführt den Betrachter, das Detail im grossen Bild zu finden. Das Erraten der Aufnahmestandorte kann bei einzelnen Bildern, selbst für gute Kenner der Stadt Basel, schwierig werden. Ein Stadtplan am Schluss des Besuchs beantwortet diese Frage.

128 Seiten | Hardcover
CHF 45.– | EUR 45.–
ISBN 978-3-7245-2171-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik



1. Joanne K. Rowling
[-] Harry Potter und das verwunschene Kind.
Teil eins und zwei
Fantasy | Carlsen Verlag

2. Elena Ferrante
[1] Meine geniale Freundin
Roman | Suhrkamp Verlag

3. Alex Capus
[2] Das Leben ist gut
Roman | Hanser Verlag

4. Helen Liebendörfer
[3] Hansdampf in allen Gassen
Historischer Roman | Reinhardt Verlag

5. Jean-Luc Bannalec
[-] Bretonische Flut.
Kommissar Dupins fünfter Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

Top 5 Sachbuch

1. Jamie Oliver
[-] Genial Gesund.
Superfood for Family & Friends
Kochen | Dorling Kindersley Verlag

2. Peter Wohlleben
[3] Das geheime Leben der Bäume
Natur | Ludwig Verlag

3. M. Korzeniowski-Kneule
[5] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss
Stadtführer | Emons Verlag



4. Hajo Düchting
[-] Der blaue Reiter
Kunst | Taschen Verlag

5. Florianne Koechlin
[1] Schwatzhafte Tomate, wehrhafter Tabak – Pflanzen neu entdeckt
Pflanzen | Lenos Verlag

Top 5 Musik-CD

1. Anna Netrebko
[1] Verismo – Cilea, Puccini, Leoncavallo u.a.
Klassik | DG



2. Lang Lang
[-] New York Rhapsody
Klassik | Sony

3. Till Brönner
[-] The Good Life
Jazz | Sony

4. Mani Matter
[4] Und so blybt no sys Lied
Pop | Zytglogge

5. Freddy Mercury
[-] The Singles / Messenger of the Gods
Pop | Universal

Top 5 DVD



1. Grüsse aus Fukushima
[-] Fukushima
Rosalie Thomass, Kaori Momoi
Spielfilm | Impuls

2. Der grosse Sommer
[2] Mathias Gnädinger, Loic Sho Güntensperger
Spielfilm | Impuls

3. Dimitri – Clown
[-] Friedrich Kappeler (Regie)
Dokumentarfilm | Praesens Film

4. Mani Matter
[4] Warum syt dir so truurig?
Von Friedrich Kappeler
Dokumentarfilm | Praesens Film

5. Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs
[5] Lina Larissa Strahl, Lisa-Maria Koroll, Louis Held
Spielfilm | Kiddinx Entertainment

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kolumne

Unterschiedliche Ausbildungswege

Von Jürg Wiedemann*



Mit deutlichem Mehr empfiehlt der Landrat dem Stimmvolk, die Volksinitiative «Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» abzulehnen. Nur die Fraktion Grünliberale/Grüne-Unabhängige befürwortet das Anliegen der Starken Schule Baselland.

Um was geht es? Heute können sich die Lehrpersonen der Sekundarstufe 1 auf zwei Arten ausbilden lassen: Bei der konsekutiven Art besuchen die Lehrpersonen eine dreijährige intensive Fachausbildung an der Universität, gefolgt von einer zweijährigen pädagogischen Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule (PH). Sie sind befähigt, zwei Fächer an den Sekundarschulen zu unterrichten. Bei der integrativen Ausbildungsart absolvieren die angehenden Lehrpersonen hingegen nur ein vierjähriges Studium an der PH, an der sie sowohl pädagogisch als auch fachlich ausgebildet werden. Sie haben den Vorteil, nachher drei Fächer unterrichten zu können. Allerdings mit dem Nachteil, dass ihre Fachausbildung quantitativ und qualitativ schlechter ist als bei der Ausbildung an der Universität. Dies kann im Schulalltag zum Problem werden, wenn Junglehrerinnen und -lehrer Klassen vom höchsten Leistungsprofil P unterrichten müssen.

Weil Pädagogen mit konsekutivem Ausbildungsweg schlechter entlohnt werden und dieser Ausbildungsweg ein Jahr länger dauert, ist dieser Studiengang unbeliebt. Die Initiative «Ja zu kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» will dieses Problem lösen und den konsekutiven Ausbildungsweg attraktiver machen, damit Kinder auch künftig von fachlich gut ausgebildeten Lehrpersonen unterrichtet werden.

Regierungsrätin Monica Gschwind sprach sich im Parlament gegen die Initiative aus, erkannte aber das Problem. Sie erhielt vom Landrat den Auftrag, wenigstens die Lohn-Ungleichbehandlung «baldmöglichst» zu beheben.

*Landrat Grüne-Unabhängige

Altersverein

Der Altersverein konnte seine Ausfahrt bei Sonnenschein geniessen.

Die Prognosen der Wetterdienste sahen voraus, dass der vergangene Donnerstag wohl der schönste Tag der Woche sein sollte. So konnten sich die Mitglieder des Altersvereins Birsfelden auf einen sonnigen Reisetag an ihrem traditionellen Herbstausflug freuen.

130 Teilnehmende

Am Donnerstag, 29. September, herrschte wie vorausgesagt eitel Sonnenschein. Die über 130 Ausflugssteilnehmenden fanden ihren Platz in einem der drei Reiseautos der Firma Hardegger AG.

Die Fahrt führte zunächst auf der Autobahn zum Bölchentunnel. Auf der Solothurner Seite wurden wir dann vom Morgennebel über-

rascht, der die Sicht auf das Mittel-land verwehrt. Aber schon an unserem Kaffeehalt im Landgasthof Bären in Ersingen überwog wieder der Sonnenschein. Weiter ging die Fahrt auf der Autobahn bis nach Köniz und dann auf Haupt- und Nebenstrassen nach Schwarzenburg und Zollhaus.

Kurz vor 12 Uhr erreichten wir den Schwarzsee. Es ist ein wunderschöner, kleiner See, rundherum durch hohe Berge eingerahmt. Im Restaurant Gypsera konnte die grosse Schar ein ausgezeichnetes Mittagessen zu sich nehmen. Auch der Service war vorzüglich. Im Nu hatte die Reisegesellschaft gegessen, und es blieb noch genügend Zeit, am See oder mit dem Sessellift auf dem Berg die Aussicht und einzigartige Gegend im Sense-Gebiet zu geniessen. Obschon der Schwarzsee auf 1046 Meter über Meer liegt, war es angenehm warm, und man

konnte die Spätsommersonne noch einmal so richtig geniessen.

Die Heimfahrt führte über Gurnigel, Riggisberg, Toffen nach Belp. Von da an ging es auf der Autobahn ins Baselbiet zurück. Wir waren aber nicht die Einzigen auf der Heimfahrt. Aber unsere geübten Chauffeure führten uns ohne Probleme wieder nach Hause. Ihnen sei für das umsichtige Lenken ihres grossen Gefährts ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Neue Mitglieder erwünscht

Übrigens, lieber Leserinnen und Leser des Birsfelder Anzeigers, auch Sie können bei diesen tollen Ausflügen und weiteren Aktivitäten des Altersvereins Birsfelden dabei sein. Richten Sie Ihr Gesuch um Mitgliedschaft an unseren Präsidenten Peter Meschberger an der Riehenstrasse 20 in Birsfelden.

Georg Schumacher

Leserbriefe

Versprechen halten, Geld sparen

Am 27. November stimmen wir über die Zukunft der Rheinstrasse zwischen Pratteln und Liestal und somit über viel Geld ab. Im Zusammenhang mit dem Kredit für den Bau der A22 im Ergolzthal wurde versprochen, die nun stark entlastete Rheinstrasse zurückzubauen. Immerhin wurden für diese Entlastung 35'000 Quadratmeter Beton verbaut und über 500 Millionen Franken ausgegeben.

Jetzt wollen die Bürgerlichen nichts mehr von einem Rückbau wissen. Sie kommen mit einer Initiative, die eine Luxus-Ausbauvariante der Rheinstrasse auf drei Spuren verlangt, die mindestens 60 Millionen Franken kostet.

Die Regierung hat einen Gegenvorschlag ausgearbeitet, der aber fast genauso überrissen ist wie die Initiative. Daneben steht auch das sogenannte «ertüchtigte Projekt» zur Diskussion, das auf dem ursprünglichen Rückbauprojekt beruht. Dieses wird von den betroffenen Gemeinden favorisiert und kommt viel günstiger zu stehen als Initiative und Gegenvorschlag.

Deshalb müssen wir am 27. November Nein zur Initiative und zum Gegenvorschlag sagen. Nur so kommt es zum versprochenen Rückbau und einer Verkehrsberuhigung für die betroffenen Gemeinden. Und: Wir können viel Geld sparen, das wir sowieso nicht haben.

Heiner Lenzin, SP

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 9. Okt.: 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy, Kollekte: Fachstelle für Schuldenfragen, Prävention von Jugendverschuldung.

Di, 11. Okt.: 8.50 h: Wandergruppe, «Baselbieter Jura mit Aussicht ins Belchengebiet», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 7. Oktober, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

Mi, 12. Okt.: 14.30 h: KaffeSatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.

Mi-Fr, 12.-14. Okt.: Kinderferientage im KGH für Primarschulkinder 1. bis 4. Klasse: «Wüste und Wasser».

So, 16. Okt.: 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Gassenküche Basel, anschliessend **Gemeindefest** ab 11.30 h im KGH. **Amtswoche:** Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 8. Okt.: 17.30 h: Kein Gottesdienst.

So, 9. Okt.: 9 h: Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 10. Okt.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 12. Okt.: 9.15 h: Kein Gottesdienst.

Fr, 14. Okt.: 18.30 h: Preghiera.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 9. Okt.: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah: nur Kolibri, anschliessend Kirchenkaffee.

Di, 11. Okt.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 12. Okt.: 9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 13. Okt.: 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+ in Birsfelden: «Eine Maus kommt selten allein – Geschichten zum Schmuzzeln, aus dem Alltag eines Pfarrers» (Walter Gaberthüel).

Heilsarmee

Fr, 7. Okt.: 19 h: Gebet in der Arche.

So, 9. Okt.: 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiHo.

Di, 11. Okt.: 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Do, 13. Okt.: 14.30 h: Spaziertreff.

Fr, 14. Okt.: 19.30 h: Israel-Gebet.

So, 16. Okt.: 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst mit Brunch.

Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 9. Okt.: 10 h: Gottesdienst.

So, 16. Okt.: 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball

Die Starwings wissen am Novartis-Cup zu gefallen

In einem unterhaltsamen Finalspiel gewinnt die Mannschaft von Roland Pavloski gegen den BC Winterthur mit 70:62.

Von Georges Küng

Zwei Wochen vor dem Meisterschaftsauftritt zur Saison 2016/17 bekamen die Basketball-Freunde die drei Deutschweizer NLA-Vereine sowie den Traditionsklub BC Boncourt in der Sporthalle zu sehen. Nach Papierform hätte man am Samstag beim Duell Boncourt gegen Winterthur (70:71) auf die Jurassier gesetzt – und auch der Sieg des Gastgebers über die Inner-schweizer (77:61) war keine Selbstverständlichkeit, denn vor 15 Tagen verlor das Birstaler Kombinat eine Vorbereitungspartie bei den Luzernern noch klar (52:75).

Leader Jones

Das Finalspiel wusste die Zuschauer bestens zu unterhalten. Mit ein Grund hierfür war Chris Jones, der den Starwings sehr vieles war: Spielmacher, Aufbau, ruhender Pol, Skorer, Assistent und dazu ein grandioser Verteidiger auf Rashad Whack, dem Vielmacher und Alleskönner in den Winterthurer Reihen. Hatte der US-Profi am Vortag noch im Alleingang den BC Boncourt gebodigt (37 Punkte), so



Neues Gesicht bei den Starwings: Der Deutsche Björn Schoo spielte am Novartis-Cup erstmals in Gelbblau und machte einen guten Eindruck.

Foto Georges Küng

wurde er von Jones in der ersten Halbzeit nicht nur neutralisiert, sondern aus dem Spiel genommen. Ganze drei Pünktlein gewährte Jones seinem Landsmann – erst in den zweiten 20 Minuten konnte Whack (zuletzt 16 Zähler), wie es seinem Naturell entspricht, skoren.

Stark auch Darell Vinson (31), der von seiner Athletik, Sprung-

kraft und Defensestärke, die er vor zwei Jahren bereits mit dem legendären Profi-Quartett (Williams, Luettgerodt, Vinson und Pacher) in Birsfelden gezeigt hatte, nichts verloren hat. Und mit Björn Schoo (35, 214 Zentimeter) konnten die Starwings einen Mann verpflichten, der vonnöten sein wird, weil Octavius Brown (USA) derzeit seine guten

Eindrücke und Leistungen in den Trainings in den Matches (noch?) nicht umsetzen kann.

Auch Hermann glänzt

Glänzend im Finale auch die Vorstellung von Alexis Herrmann, welcher Jones ideal sekundierte, selber oft als Spielmacher fungierte und – im Gegensatz zum Match gegen Luzern – auch skoren konnte. Das Spiel um Platz 3 entschied übrigens Central Luzern gegen Boncourt mit 77:61 (44:27) für sich.

Telegramm

Starwings – Central Luzern

77:61 (30:32)
Sporthalle. – 100 Zuschauer. – SR Sani/Hüsler/Chalbi.

Starwings: Jones (24), Fuchs (15), Herrmann (2), Brown (10), Vinson (13); Schoo (7), Devcic (6), Graham, Hauri, Sager, Pavlovic; Thelemarque.

Bemerkungen: Starwings ohne Carrara (U16-Nationalmannschaft) und Verga (abwesend).

Starwings – BC Winterthur

70:62 (37:27)
Sporthalle. – 130 Zuschauer. – SR Hjartarson/Mazzoni/Sani.

Starwings: Jones (22), Herrmann (13), Fuchs (7), Brown (9), Vinson (10); Schoo (6), Hauri, Sager (3), Graham; Pavlovic, Thelemarque.

Bemerkungen: Starwings ohne Devcic (verletzt), Carrara (U16-Nationalmannschaft) und Verga (abwesend).

– Promotion –

Gächter's Gesundheitstipp

Machen Sie den Herz-Kreislauf-Check in der TopPharm Apotheke Gächter!



Das menschliche Herz ist beeindruckend: Es schlägt rund drei Milliarden Mal während eines Menschenlebens. Doch unausgewogene Ernährung, Bewegungsmangel, Stress und andere individuelle oder familiäre Risikofaktoren können es gefährlich aus dem gesunden Takt bringen.

Mögliche Folgen sind langwierige Beschwerden oder gar lebensbedrohliche Krankheiten wie Herzinfarkte oder Hirnschläge.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

90 Prozent aller Herzinfarkte und Hirnschläge haben ihren Ursprung in Faktoren, die sich schon vor einer akuten Situation gut messen und wirksam beeinflussen lassen. Umso wichtiger ist, dass betroffene Personen ihre individuellen Risiken früh erkennen und gezielt behandeln. Wichtige Anhaltspunkte erhalten Sie hierbei von den neuen digitalen Messgeräten von iHealth®, die bei

uns erhältlich sind. Diese erfassen Gesundheitsmerkmale wie Gewicht, Schlafqualität, Blutdruck, Puls oder Sauerstoffsättigung im Blut und helfen bei der Auswertung. Die Schrittzähler-Uhr von iHealth® motiviert zudem zu mehr Bewegung.

Mit Köpfchen fürs Herz

Auch der persönliche Herz-Kreislauf-Check bei uns schafft Klarheit. Im Verlauf des rund 25-minütigen Checks erfassen wir wichtige Daten anhand einer Befragung und mit verschiedenen Messungen, zum Beispiel des Blutzuckers, des Blutdrucks oder des Bauchumfangs. Die Untersuchung sollte am

besten am Morgen auf nüchternen Magen durchgeführt werden. Investieren Sie Fr. 49.– in Ihre Gesundheit und erkennen Sie allfällige Risikofaktoren frühzeitig.

Melden Sie sich noch heute für einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

toppharm

Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Fussball 2. Liga regional

Die bisher beste Viertelstunde in der laufenden Saison

Der FC Birsfelden schlägt den FC Dardania mit 4:1 (4:1) und holt beim FC Gelterkinden ein 1:1 (1:1)-Unentschieden.

Von Alan Heckel

Lange musste der FC Birsfelden warten, bis er nach dem Wiederaufstieg in die regionale 2. Liga wieder einen Match gewinnen konnte. In den ersten sechs Runden war die Mannschaft von Roland Sorg mehrmals drauf und dran, einen «Dreier» einzufahren und schaffte es dann doch nicht. Doch am Mittwoch letzter Woche war es endlich Tatsache: Der FCB ging im Heimspiel gegen Dardania als Sieger vom Platz.

Früher Gegentreffer

«Der Trainer hat uns noch vor dem Match gesagt, dass das Glück einmal auf unsere Seite fallen wird», verriet Birsfeldens Vizecaptain Renato Santabarbara. Mit Glück hatte der Auftritt des Heimteams aber wenig zu tun, Birsfelden startete gut, setzte den Gegner unter Druck und zwang ihn immer wieder zu Fehlern. Dennoch waren es die Gäste, die in Führung gingen: Nach einem Standard flog der Ball durch den Birsfelder Strafraum, ehe ihn Avdyl Krasniqi am hinteren Pfosten über die Linie bugsierte (11.).

Die Hafenstädter steckten den Gegentreffer aber problemlos weg und kamen in der 18. Minute zum Ausgleich. Boban Jevremovic hämmerte den Ball aus 35 Metern ins Netz und sorgte für den Startschuss der besten FCB-Viertelstunde in dieser Saison. Denn nur zwei Zeigerumdrehungen später lag das Heimteam in Führung. Domenic Denicola hatte gut nachgesetzt, Santabarbara den Ball gewonnen und Dardania-Goalie Fitim Shala per Chip bezwungen.

Dass die Birsfelder auch das schnelle Umschaltspiel beherrschen, zeigten sie nach einer halben Stunde. Wenige Sekunden nach einer Balleroberung in der eigenen Hälfte stand der von Denicola lancierte Santabarbara erneut allein vor Shala und erzielte das 3:1. Kurz darauf buchte auch Jevremovic seinen zweiten Treffer, als er aus dem Gewühl abstauben konnte.

Ansprache des Captains

Weil man in dieser Saison bereits einen 2:0- und 3:0-Pausenvorsprung aus der Hand gegeben hatte, machte Captain Denicola in der Halbzeit seine Mitspieler nochmals heiss. «Das passiert uns nicht mehr», hat er uns gesagt», erzählte Renato Santabarbara. Die Mannschaft liess nach dem Seitenwechsel tatsächlich nichts anbrennen. Weil der Fokus nun darauf lag, kein Tor zu kassieren, nahmen die Offensivszenen ab. Dennoch waren die Ha-

fenstädter auch in den zweiten 45 Minuten die gefährlichere Mannschaft und hätten noch das eine oder andere Tor machen können.

Am Dienstag gastierten die Birsfelder dann in Gelterkinden und nahmen am Ende einen verdienten Punkt mit. Während die Gäste vor der Pause das bessere Team gewesen waren, gehörte der zweite Umgang den Oberbaselbietern.

Die Tore fielen innerhalb von vier Minuten. Zuerst brachte Stephan Weitnauer die Gelterkinder in Führung, nachdem sich die Gäste bei einem Corner ungeschickt angestellt hatten (38.), Domenic Denicola glied aus, nachdem er einen zu kurz geratenen Rückpass erlaufen hatte (41.).

Im Birsfelder Lager war man der Meinung, noch einen weiteren Treffer erzielt zu haben. Doch Santabarbaras «Wembley-Tor» aus der 20. Minute fand keine Anerkennung von den Unparteiischen.

Morgen Samstag, 8. Oktober, ist die Equipe von Roland Sorg beim FC Concordia zu Gast (17 Uhr, Leichtathletikstadion St. Jakob). Die Birsfelder rechnen sich in dieser Begegnung weitere Punkte aus. «Wir sind seit drei Partien ungeschlagen und treffen nun auf die Gegner, die wir in der Tabelle hinter uns lassen wollen», sagt Renato Santabarbara. Mit einem Sieg könnte man den Abstiegsplatz verlassen, an Motivation dürfte es den FCB-Spielern also nicht fehlen.

Telegramme

FC Birsfelden – FC Dardania 4:1 (4:1)

Sternenfeld. – 50 Zuschauer. – Tore: 11. Avdyl Krasniqi 0:1. 18. Jevremovic 1:1. 20. Santabarbara 2:1. 30. Santabarbara 3:1. 32. Jevremovic 4:1.

Birsfelden: Clemente; Wedra (86. Gültekin), Milan Bussmann, Demiri, Zahno; Morris Bussmann; Jevremovic (78. Rohrer), Jonathan Meireles, Denicola, Santabarbara; Kern (84. McGuinness).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Merz, Misini, Murati, Thierry Schweizer (alle verletzt), Carnieletto und Alex Meireles (beide kein Aufgebot). – Verwarnungen: 43. Zahno, 54. Salihi, 85. Mustafa, 87. Mehmetaj (alle Foul).

FC Gelterkinden – FC Birsfelden 1:1 (1:1)

Wolfstiege. – 80 Zuschauer. – Tore: 38. Weitnauer 1:0. 41. Denicola 1:1.

Birsfelden: Clemente; Gültekin, Milan Bussmann, Demiri, Zahno; Morris Bussmann; Jevremovic (86. Rohrer), Jonathan Meireles, Denicola, Santabarbara; Kern (93. Thierry Schweizer).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Merz, Misini, Murati, (alle verletzt), Carnieletto, Ibisoski, Krasniqi, Alex Meireles, Adrian Schweizer und Wedra (alle abwesend). – Verwarnungen: 35. Ritter, 83. Demiri, 91. Rohrer (alle Foul). – 20. Lattenschuss Santabarbara.

Golf

Tiffany Aرافي nutzt ihre Chance bei den Profis

Die Birsfelderin schafft es am Turnier in Strassburg in die Top 20.

pd. Beim 16. Profi-Turnier der Saison auf der Ladies European Tour Access Series (Letas) überstand Tiffany Aرافي (-6) den Cut mit den besten 40 Profi-Spielerinnen. Im April spielte die 16-Jährige als Amateurin am ASGI Ladies Swiss Open in Gams ihr erstes Profi-Turnier der Letas, nun erhielt sie auch für das NordicTrack Open de Strassbourg eine Wildcard.

Die Birsfelderin nutzte die Chance und spielte vor allem die beiden ersten Runden souverän. Sie startete im ersten Durchgang mit drei unter Par (69) und dank einer erneuten 69-er-Karte (-3) am zweiten



Schwungvoll: Tiffany Aرافي machte an ihrem erst zweiten Profiturnier eine gute Figur.

Foto zVg

Tag schaffte sie den Cut für die Endrunde mit insgesamt sechs unter Par. Aرافي startete die Schlussrunde im vorletzten Flight auf Rang 5 mit zwei Schlägen Rückstand auf die Leaderin. Die letzte Runde lief nicht mehr wunschgemäß und sie fiel mit 75 (+3) etwas zurück. Am Ende reichte es ihr für den 19. Rang mit drei Schlägen unter Par.

Beim ProAm-Eröffnungsturnier setzte sich Aرافي in der Bruttowerterung (-11) zusammen mit NordicTrack-Open-Siegerin Sanna Nuutinen an die Spitze. Die U18-Juniorin sicherte sich nach dem nationalen Titel der Amateure, die Selektionen an die U18-EM Team und Ladies Amateur, einen weiteren Spitzenrang und wird einen weiteren Sprung nach vorne in der Amateur-Weltrangliste machen.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 40/2016

Gemeinde-Anlässe

Gemeindeversammlung

12. Dezember
Beginn um 19.30 Uhr in der Aula
des Rheinparkschulhauses.

Jungbürgerfeier

Birsfelden/Muttenz
Freitag, 28. Oktober

Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Mittwoch, 23. November
Beginn um 18 Uhr in der Aula des
Kirchmattschulhauses.



Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

18. September 2016
Fuchs-Pally, Hyazintha
geb. 18. Januar 1945, von Malters
LU, wohnhaft gewesen in Birs-
felden; gestorben in Basel.

24. September 2016
Meier-Heinzmann, Doris
geb. 12. November 1937, von Spei-
cher AR, wohnhaft gewesen in Birs-
felden; gestorben in Basel.

28. September 2016
Sütterlin, Lucy
geb. 7. Juni 1929, von Basel, wohn-
haft gewesen in Birsfelden; gestor-
ben in Birsfelden.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführ-
tes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben
für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die **Zentralen Dienste der Abteilung Soziales** suchen wir per
1. Januar 2017 oder nach Vereinbarung

eine/n kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (80%)

Die Abteilung Soziales ist zuständig für die Ausrichtung der gesetz-
lichen Sozialhilfe, für die freiwillige Sozialberatung, das Asylwesen
sowie für das Führen von Kindes- und Erwachsenenschutzmanda-
ten. Auf unserem Sekretariat unterstützen Sie die Sozialen Dienste
in den verschiedensten administrativen Bereichen.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Empfangs-, Auskunft- und Informationsdienst am Schalter und Telefon
- Verfassen von sozialhilferechtlichen Verfügungen
- Erstellen von Budgetberechnungen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe
- Klientenbuchhaltung
- Administrative Bearbeitung der Sozialhilfedossiers
- Datenpflege im Klientenverwaltungsprogramm Tutoris
- Allgemeine Sachbearbeitungsaufgaben
- Selbstständige Bearbeitung von Korrespondenzen der Sozialhilfe-
behörde

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung und meh-
rere Jahre Berufserfahrung, von Vorteil aus dem Bereich der gesetz-
lichen Sozialhilfe. Zu Ihren Stärken gehören nebst einer hohen Sozi-
alkompetenz eine flexible und strukturierte Arbeitsorganisation,
vernetztes Denken, Selbstständigkeit sowie eine exakte und effiz-
iente Arbeitsweise. Sie sind offen für Neues und lassen sich nicht so
schnell aus der Ruhe bringen. Belastbarkeit sowie die Bereitschaft
zur Zusammenarbeit in einem Team sind weitere wichtige Voraus-
setzungen.

Es erwartet Sie eine vielseitige, spannende und verantwortungsvol-
le Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte **Ihre schrift-
liche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis am 23. Ok-
tober 2016** an die Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Hardstrasse
21, 4127 Birsfelden oder gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Anita Bruhin, Leiterin Zentrale
Dienste, Telefon 061 317 33 01, gerne zur Verfügung.

Grundbucheintragungen

Fusion. Parz. 130: 4126 m² mit Wohnhaus, Kirchstrasse 4, Wohnhaus, Kirchstrasse 6, Wohnhaus, Rheinstrasse 8, Wohnhaus, Rheinstrasse 6, Einstellhalle, Kirchstrasse 4a, unterirdische Einstellhalle, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Dorf». Veräusserer: Interswiss «ZH» Immobilien AG, Zürich, Eigentum seit 2. 12. 1994. Erwerber: Interswiss Immobilien AG, Zug.
Fusion. Parz. 133: 585 m² mit Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 33, unterirdische Einstellhalle, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Dorf»; Parz. 134: 541 m² mit Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 35, unterirdische Einstellhalle, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Dorf»; Parz. 150: 1422 m² mit Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 52, Autoeinstellhalle/Parkhaus, Hauptstrasse 52a, Strasse/Weg, Trottoir, übrige befestigte Fläche «Dorf». Veräusserer: Interswiss «BL» Immobilien AG, Liestal, Eigentum seit 15. 6. 1987, 4. 6. 1963, 20. 9. 1963. Erwerber: Interswiss Immobilien AG, Zug.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7-12 / 14-17 Uhr
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40
(In der übrigen Zeit dürfen
Sie gerne eine Nachricht auf die
Combox sprechen)
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:
Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 16-17 Uhr (ohne Voranmeldung)
Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:
Mo 8-9 Uhr
Di 17-18 Uhr
Fr 8-9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:	CHF 6.-
10er-Abo:	CHF 54.-
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.-

Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Samstag, 22. Oktober**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Mittwoch, 26. Oktober**
Papiersammlung
- **Mittwoch, 2. November**
Metallabfuhr/Häckseldienst A
- **Samstag, 5. November**
Bauernmarkt Zentrumsplatz,
Hauptübung Feuerwehr

Nationalstrassen

Tunnelsperrungen wegen Revision

BA. Wegen Revisions- und Unterhaltsarbeiten werden die Tunnel im Gellertdreieck nachts gesperrt: Der Singertunnel ist am Dienstag, 11. Oktober, von 23 bis 5 Uhr in Richtung City gesperrt. Der Prattlertunnel ist am Mittwoch, 12. Oktober, von 23 bis 5 Uhr in Richtung Luzern gesperrt. Der Oberertunnel ist am Donnerstag, 13. Oktober, von 20 bis 5 Uhr in Richtung Deutschland gesperrt. Die Überdeckung Breite ist am Donnerstag, 13. Oktober, von 21 bis 5 Uhr in Richtung Deutschland gesperrt.

Korrigendum

Tagesheim ist hinter dem Kindergarten

Ein aufmerksamer Leser hat uns gemeldet, dass das Titelbild des letzten Birsfelder Anzeigers nicht ganz korrekt war. Zu sehen ist der Kindergarten. Das Tagesheim der Gemeinde befindet sich dahinter, aber an der gleichen Adresse. *Die Redaktion*

Altes Birsfelden

Wie ein Strich in der Landschaft



Früher schlängelte sich die Birs in Mäandern dem Rhein zu, und wenn sie viel Wasser führte, überschwemmte sie das umliegende Land. Als auf dem Birsfeld in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts immer mehr Gebäude auch abseits der Hauptstrasse gebaut wurden, zwang man die Birs in ein schnurgerades Bett, damit sie die Behausungen nicht gefährden konnte. Wie wir wissen, hat man Ende des 20. Jahrhunderts das Birsufer sogenannt renaturiert, also wieder natürlicher gestaltet. Auf diesem Foto blicken wir von der Basler Seite aus zur Hagnau und birsabwärts. Links unten an der Birs, ganz weit in der Ferne, ist der Birsfelder Kirchturm zu erkennen, und natürlich die alte Redingbrücke aus denselben Eisenelementen, wie wir sie vom Eiffelturm her kennen.

Andrea Scalone/Foto Sackmann, Birsfelden

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Erich Breu (Hardstrasse 71) wird am 7. Oktober 80 Jahre alt. Ella Brüderlin-Brändli (Schützenstrasse 10) feiert am 12. Oktober ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen alles Gute!

Leserbriefe

Über lärmende Fussballer

Es war eine tolle Chilbi mit vielen zufriedenen Besuchern. Nur die Fussballer haben diesen Anlass leider falsch verstanden. Mit überlauter Musik beschallten sie die ganze untere Platzhälfte, sodass an den gut besetzten Tischen des Turnvereins Birsfelden (TVB) eine Konversation kaum möglich war. Selbst die Bitte, den Lärmpegel etwas zu senken, wurde lachend ignoriert. Vielleicht wird sich der Kassier des FCB bei der Schlussabrechnung fragen, wo die Einnahmen geblieben sind. Denn: Mit dem eigenen Lärm ver scheuchten sie «erfolgreich» jegliche Gäste. *Alex Gasser, Mitglied TVB*

Was ist in Birsfelden los?

Oktober

- Sa 8. Die Klostersingers.**
14.30 Uhr, Alterszentrum.
- Mo 10. Schachtreff für Senioren.**
Rütthardstrasse 4.
13.30–16 Uhr.
- Mi 12. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Mo 17. Schachtreff für Senioren.**
Rütthardstrasse 4.
13.30–16 Uhr.
- Di 18. Die Erfindung der Gertraud Stock.**
Vorschlag: Hammer.
17.30 Uhr, Theater Roxy.
- Seniorentanzen.**
19.15–22.15 Uhr,
Restaurant Sternfeld.
- Die Erfindung der Gertraud Stock.**
Vorschlag: Hammer.
20.30 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 19. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Die Erfindung der Gertraud Stock.**
Vorschlag: Hammer.
17.30 Uhr, Theater Roxy.
- Die Erfindung der Gertraud Stock.**
Vorschlag: Hammer.
20.30 Uhr, Theater Roxy.
- Do 20. Die Erfindung der Gertraud Stock.**
Vorschlag: Hammer.
17.30 Uhr, Theater Roxy.

Die Erfindung der Gertraud Stock.

Vorschlag: Hammer.
20.30 Uhr, Theater Roxy.

- Fr 21. Vis à vis.**
Bilder und Objekte
von Romy Weber und Ruth
Pfalzberger. Vernissage.
19 Uhr, Museum.

Sharing Home.
Firma für Zwischenbereiche.
20 Uhr, Theater Roxy.

- Sa 22. Flohmarkt.**
10–16 Uhr, Kirchmatt-
Schulplatz.

Vis à vis.
Bilder und Objekte
von Romy Weber und Ruth
Pfalzberger. 14–18 Uhr,
Museum.

Sharing Home.
Firma für Zwischenbereiche.
20 Uhr, Theater Roxy.

- So 23. Vis à vis.**
Bilder und Objekte
von Romy Weber und Ruth
Pfalzberger. 11–16 Uhr,
Museum.

- Mo 24. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb
bis vier Jahren und ihre
Begleitpersonen.
10–10.45 Uhr, Kinder- und
Jugendbibliothek.
- Schachtreff für Senioren.**
Rütthardstrasse 4.
13.30–16 Uhr.

Geschichten hören.

Für Kinder ab vier Jahren.
17–18 Uhr, Kinder- und
Jugendbibliothek.

- Mi 26. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Vis à vis.
Bilder und Objekte von Romy
Weber und Ruth Pfalzberger.
17–19 Uhr, Museum.

iFeel 3.
*Melk Prod./Marco
Berrettini. 20 Uhr, Theater
Roxy.

- Do 27. iFeel 3.**
*Melk Prod./Marco
Berrettini. 20 Uhr, Theater
Roxy.

- Fr 28. iFeel 3.**
*Melk Prod./Marco
Berrettini. 20 Uhr, Theater
Roxy.

- Sa 29. Baselbieter Naturschutztag.**
Pflegeteam im «Biotop
am Stausee». Natur- und
Vogelschutzverein. 8–12 Uhr,
Treffpunkt beim Frosch-
brunnen im Biotop.

Verkauf von Fair-Trade-Produkten.
Nicaragua Gruppe.
8.30–11.30 Uhr, vor Migros
und UBS/Hard-Apotheke.

Vis à vis.
Bilder und Objekte
von Romy Weber und Ruth
Pfalzberger. 14–18 Uhr,
Museum.

Maude.

Konzert. Live im Chambre
Séparée. 20 Uhr, Theater
Roxy.

- So 30. Vis à vis.**
Bilder und Objekte
von Romy Weber und Ruth
Pfalzberger. 11–16 Uhr,
Museum.

- Mo 31. Schachtreff für Senioren.**
Rütthardstrasse 4.
13.30–16 Uhr.

November

- Mi 2. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Vis à vis.
Bilder und Objekte
von Romy Weber und Ruth
Pfalzberger. 17–19 Uhr,
Museum.

A&X.
Volksbühne Basel. 20 Uhr,
Theater Roxy.

- Do 3. Geschichten mit Kamishibai.**
Kathrin Schärer erzählt für
Kinder von vier bis sieben
Jahren. 17.00–17.45 Uhr,
Kinder- und Jugend-
bibliothek.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag,
Zeit und Ort an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und der Gewinner

BA. Die fünf Lösungswörter der Kreuzwörter, die im September im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten «Langenbruck» in der Ausgabe 35, «Schwarzwald» in der Ausgabe 36, «Genusswoche» in der Ausgabe 37, «Abstimmung» in der Ausgabe 38 und «Mariastein» in der Ausgabe 39.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Juan Gamper aus Birsfelden gezogen. Er darf sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren dem Gewinner herzlich und wünschen allen anderen Kreuzwörter-Fans weiterhin viel Spass beim Knobeln.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage
 1 454 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

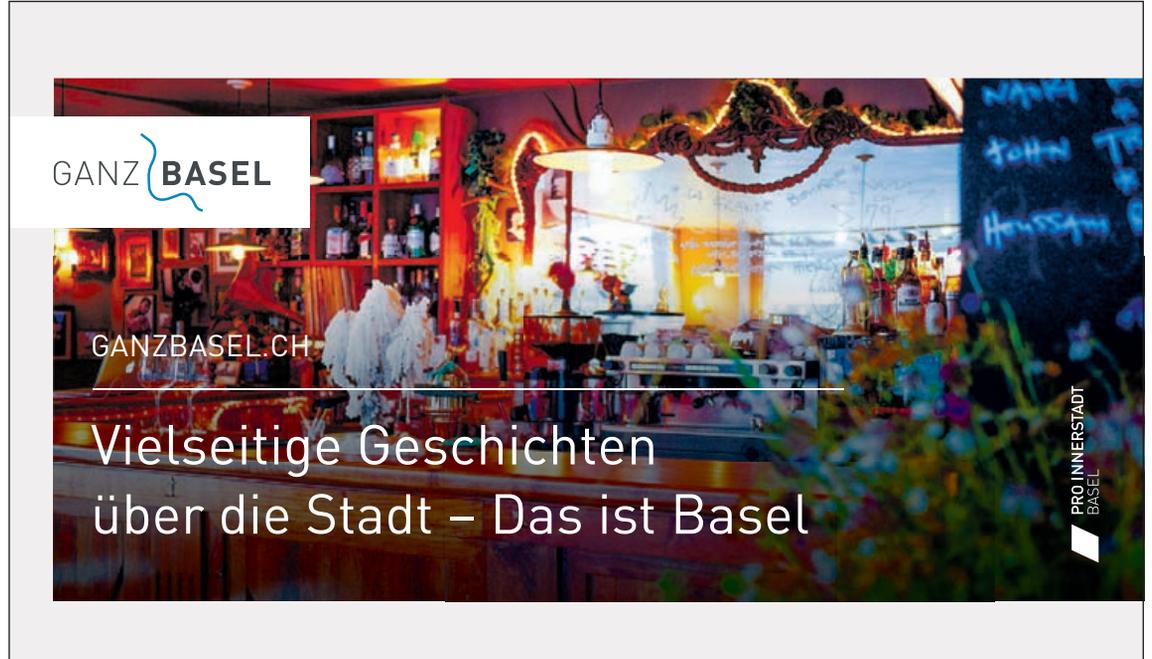
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



Wildkatze auf M.- und Südamerika	Zitrusfrucht	...solex Museum i. Waldenburg	europ. Stadtstaat	kleiner Staat in Westafrika	Goalie b. FC Bayern	delikate Süßigkeit	Stelle bei Behörde	Spielzeug ... Museum Basel	div. Sorten Wurst in Scheiben	
				gehört zur Familie d. Kamele	1					
Internetadresse v. Israel		Gesamtheit der Pilzfäden eines Pilzes	franz.: Seele			.eh..r = er unterrichtet Schüler	kurz für Teelöffel		Hallo! in Brasilien	
	5			Urkunde im Mittelalter				Soja-Nahrungsmittel (ohne Ende)		
die Atome betreffend	Abk. für Yachtclub		zusammengehörige Folge v. Sendungen	gestern, wie Italiener sagen			Getreide		4	
griech. Anischnaps (Mz.)			9	Wettkampfstätte				osmanischer Titel	engl. Anrede an Herrn	
männl. Wildschwein	elektr. geladenes Teilchen	es gehört einem selbst					Seuche	2	10	
							Walter ... Museum in Känerkinden (BL)			
Zentrum im Zirkus	als Zauberpflanze bekannt	Doppelvokal							.e.n = unverfälscht	
				Längenmass	Kanarienvogel	Stadt in Südfrankreich	ehemaliges Warenhaus in Basel	United Airlines, abgekürzt	Lobrede	sehr geschätzt
europ. Gebirge	kurz f. Doktor	Produkte v. Vögeln	dt. Schriftsteller (1875-1955, Thomas)				zw. Solo u. Terzett			
8						jugendl. Traumereien				W...er = er macht Wein
indon. Waffe				Samba ist einer			kurze Wellenlänge	ja, sagt der Franzose		
ausserordentlich	daran melkt man				Ort im Laufental					
				Mitbewerber				Mineralgemenge	6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 1. November alle vier Lösungswörter des Monats Oktober zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!